

MAL- UND RÄTSELBUCH FÜR KINDER

Jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel, Kultur und Kunst!

Damit auch du deine Rechte kennst, haben wir dieses Büchlein für Kinder und Erwachsene erstellt, in dem ihr euch auf kreative Art mit den Kinderrechten beschäftigen könnt.

Kinder haben viele Rechte wie zum Beispiel das Recht auf Leben, Sicherheit, Familie, Identität, Teilhabe oder Schutz vor Gewalt.

Alle Kinder auf der ganzen Welt haben die gleichen Rechte – auch die, die auf der Strasse leben, die vor Konflikten fliehen, die arm, hungrig oder krank sind oder nicht in die Schule gehen können.

Damit sich Kinder entwickeln und die bestmögliche Zukunft haben können, müssen ihre Rechte geschützt und gefördert werden.

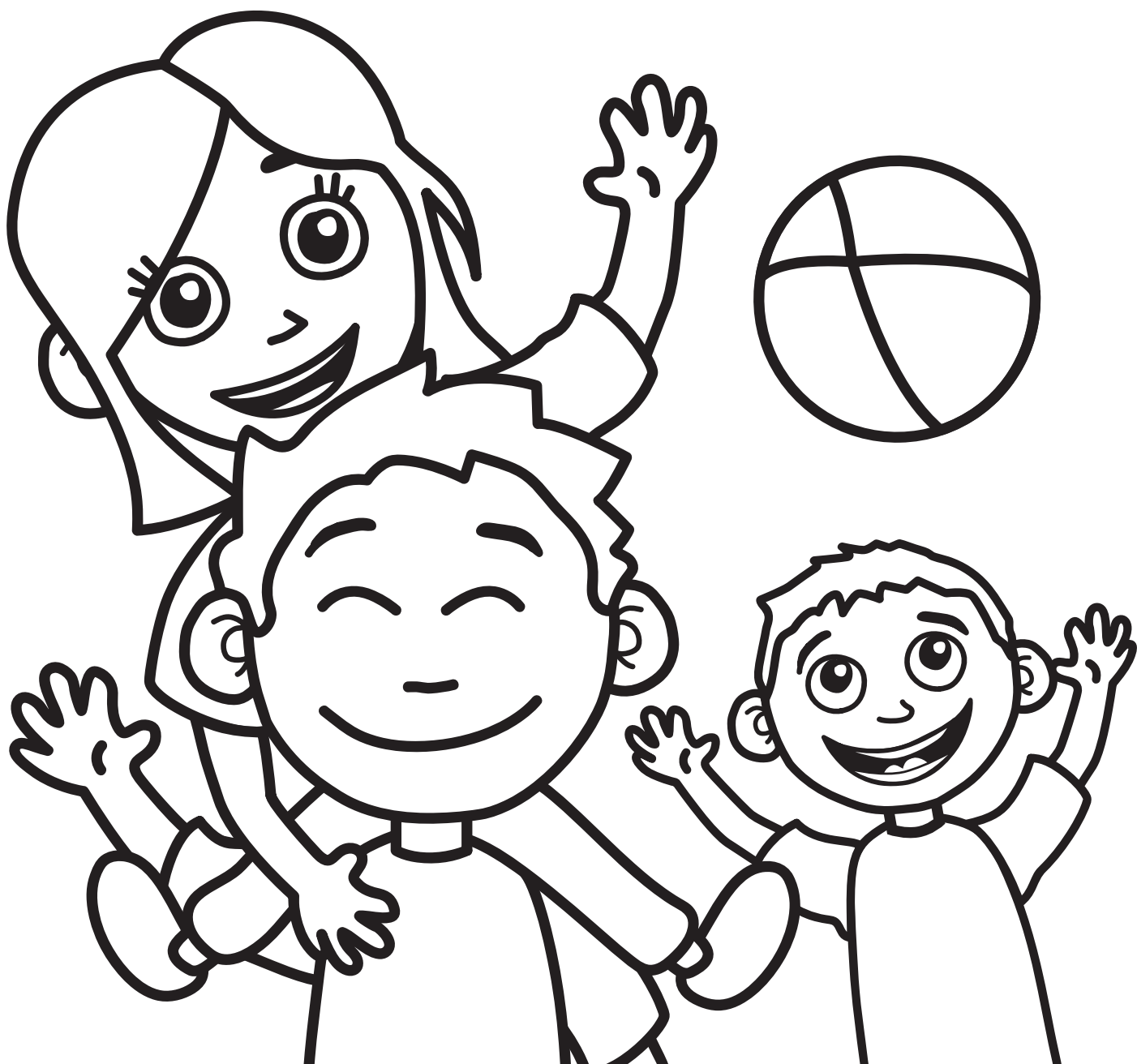
Diese Rechte sind in der Kinderrechtskonvention festgelegt und stellen eine Abmachung dar, an die sich alle halten müssen.

Viel Spass beim Ausmalen, Rätseln und Kennenlernen der Kinderrechte.

Mehr über Kinderrechte und die Arbeit von UNICEF erfährst du auf unicef.ch

Wenn du möchtest, kannst du auch Mitglied im kids united club werden. Weitere Informationen findest du unter kidsunited.ch

ZUM AUSMALEN



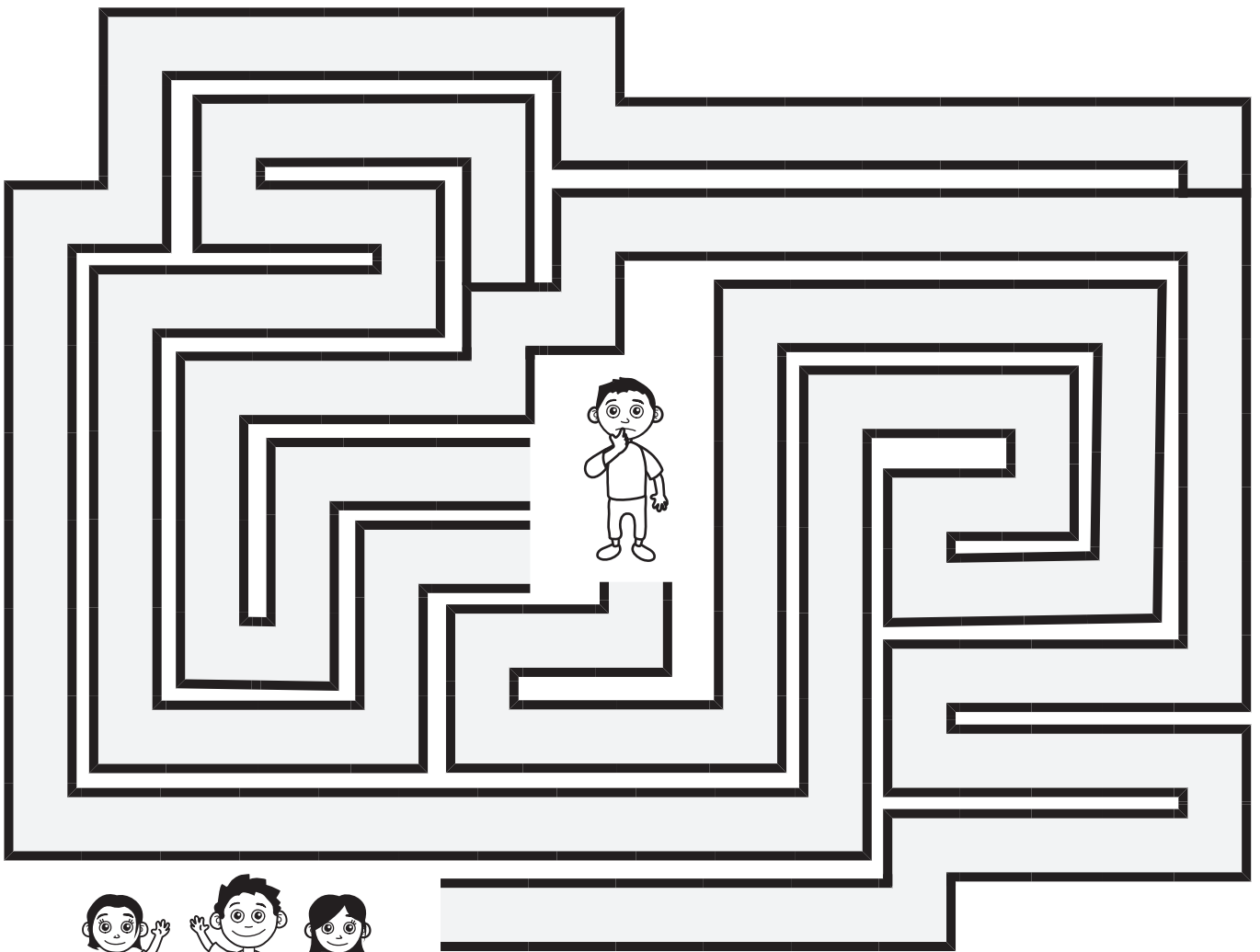
-18

DEFINITION
EINES «KINDES»

Ein Kind ist jede Person unter 18 Jahren.

Mit 18 Jahren bist du erwachsen und hast dieselben Rechte und Pflichten wie die Erwachsenen: deine Eltern, deine Lehrpersonen oder deine Nachbarn.

HILF DEM KIND IN DER MITTE SEINE FREUNDINNEN UND FREUNDE ZU FINDEN

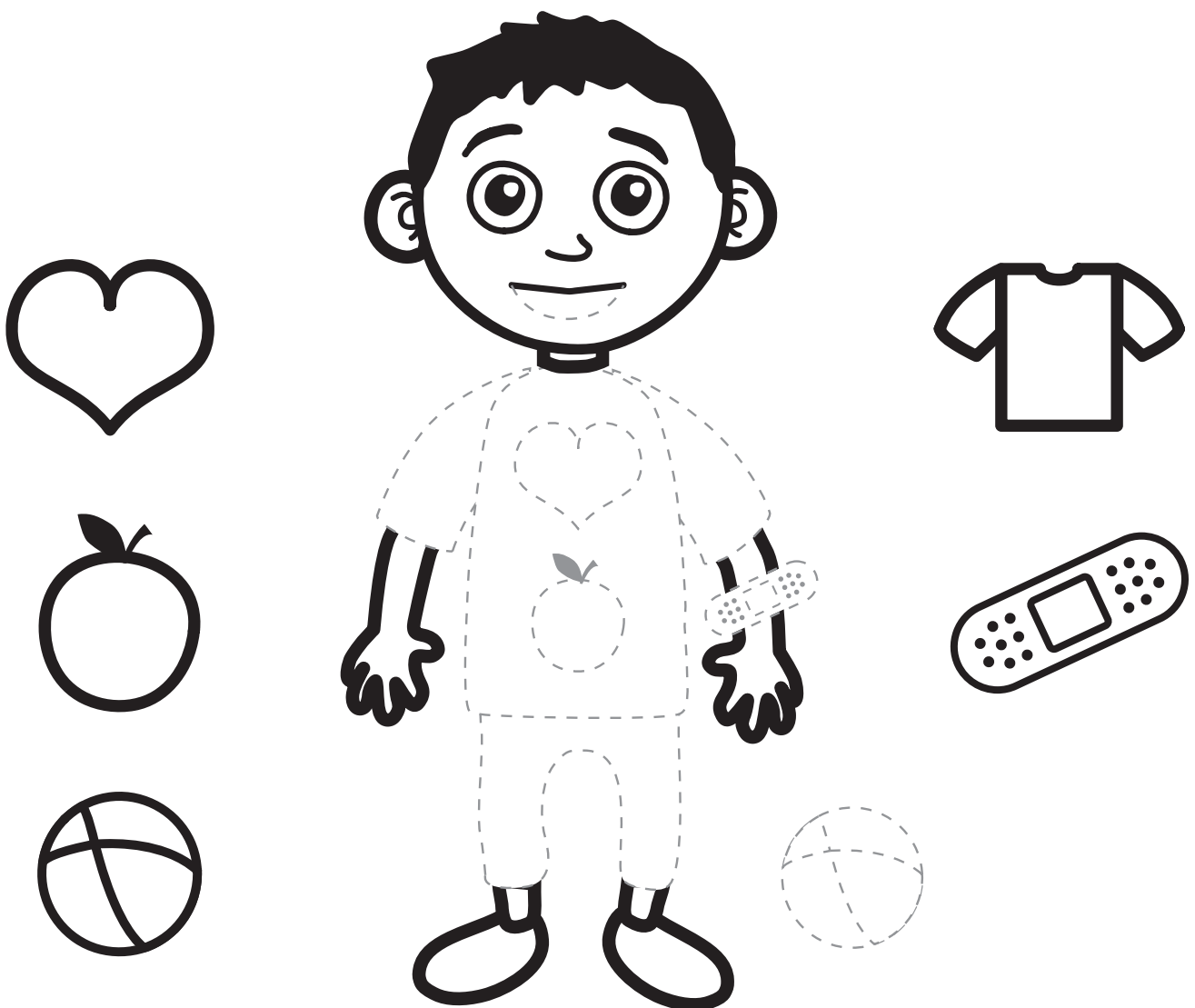


2

NICHT-DISKRIMINIERUNG

Jedes Kind hat alle diese Rechte, egal wer es ist, wo es lebt, welche Sprache es spricht, welche Religion es hat, was es denkt oder wie es aussieht. Egal ob es ein Bub oder ein Mädchen ist, eine Behinderung hat, arm oder reich ist und egal wer seine Eltern oder Familien sind und was sie glauben oder machen. Kein Kind darf aus irgendeinem Grund ungerecht behandelt werden.

ZEICHNE DIE GESTRICHELTE LINIE NACH UND MACH DAS KIND GLÜCKLICH



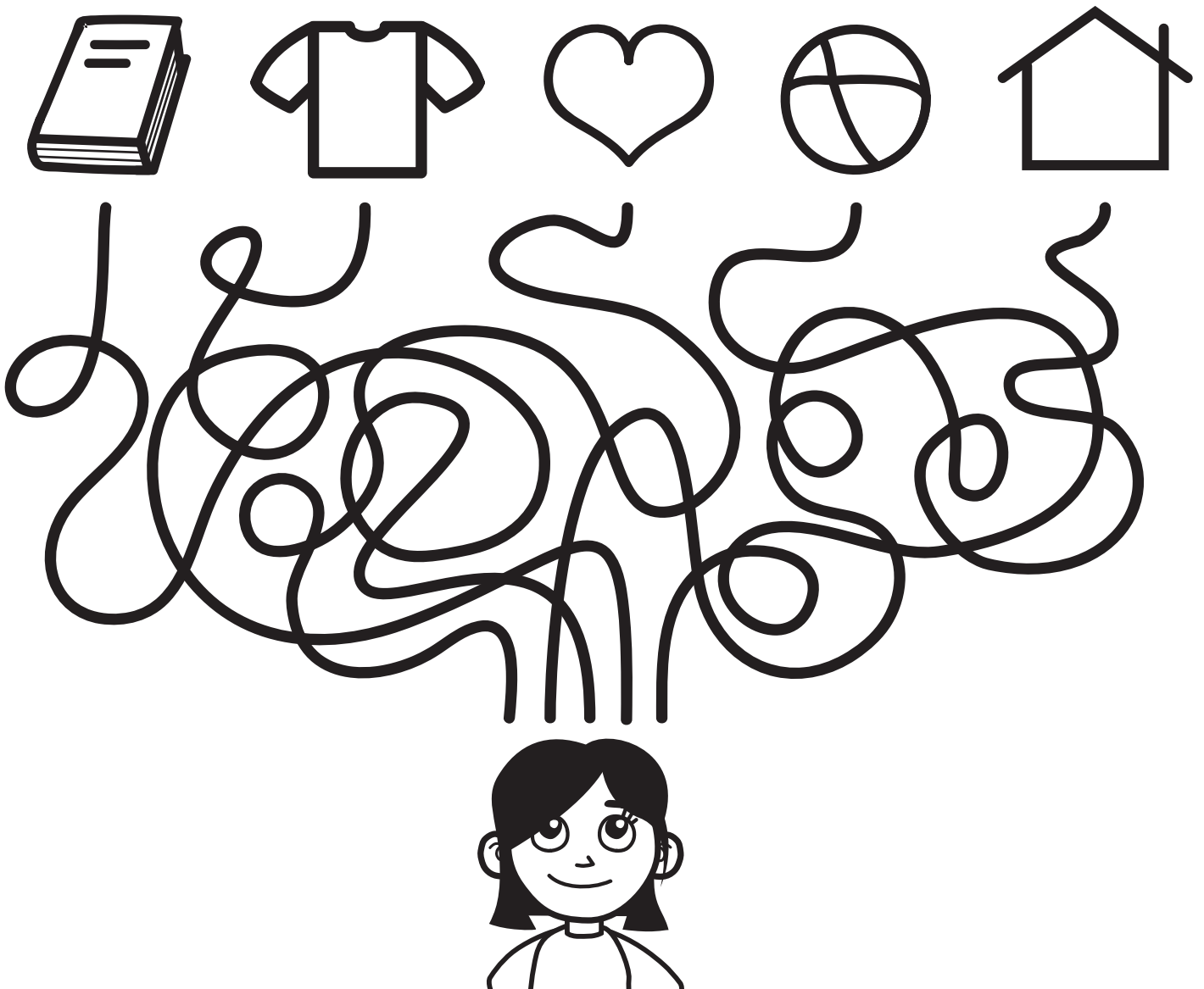
39



GENESUNG UND
REINTEGRATION

Jedes Kind hat das Recht auf Hilfe, wenn es verletzt, vernachlässigt, misshandelt oder schlecht behandelt wurde oder von Krieg betroffen war, um seine Würde wiederherzustellen und wiederzuerlangen.

BRING DIE GEGENSTÄNDE ZUM KIND



5

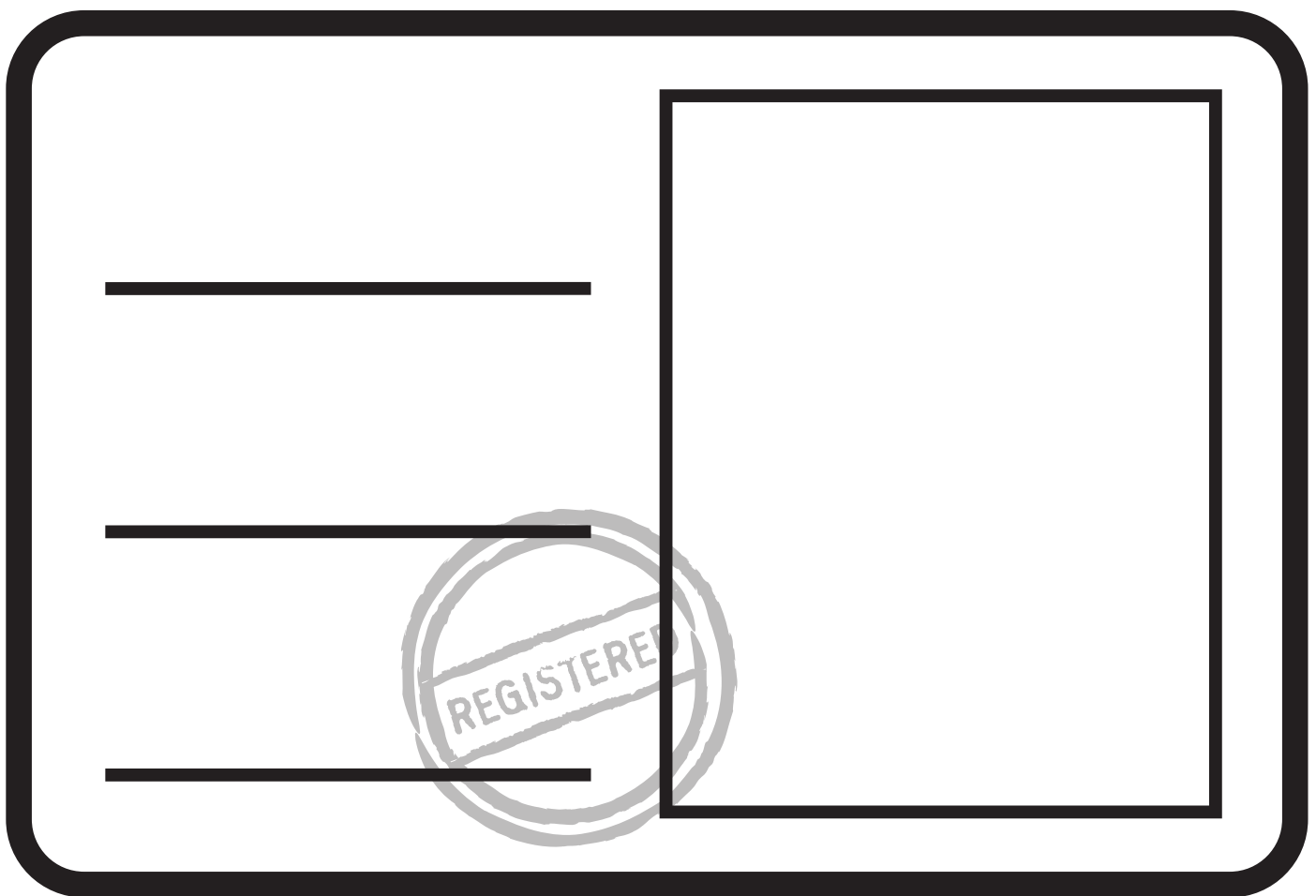


DIE ROLLE
DER FAMILIE

Alle Staaten müssen Familien und Gemeinschaften ermöglichen, ihre aufwachsenden Kinder zur bestmöglichen Wahrnehmung ihrer Rechte anzuleiten.

Je älter die Kinder werden, desto weniger Rat werden sie benötigen.

GESTALTE DEINEN EIGENEN AUSWEIS



8



IDENTITÄT

Jedes Kind hat das Recht auf seine eigene Identität – eine offizielle Aufzeichnung, wer es ist, einschliesslich seines Namens, seiner Nationalität und seiner Familienbeziehungen. Niemand darf dem Kind das wegnehmen, und wenn dies doch geschieht, müssen die Staaten dem Kind helfen, dass es seine Identität schnell wiedererlangt.

ZEICHNE EINE LINIE ZWISCHEN DEN GLEICHEN GEGENSTÄNDEN



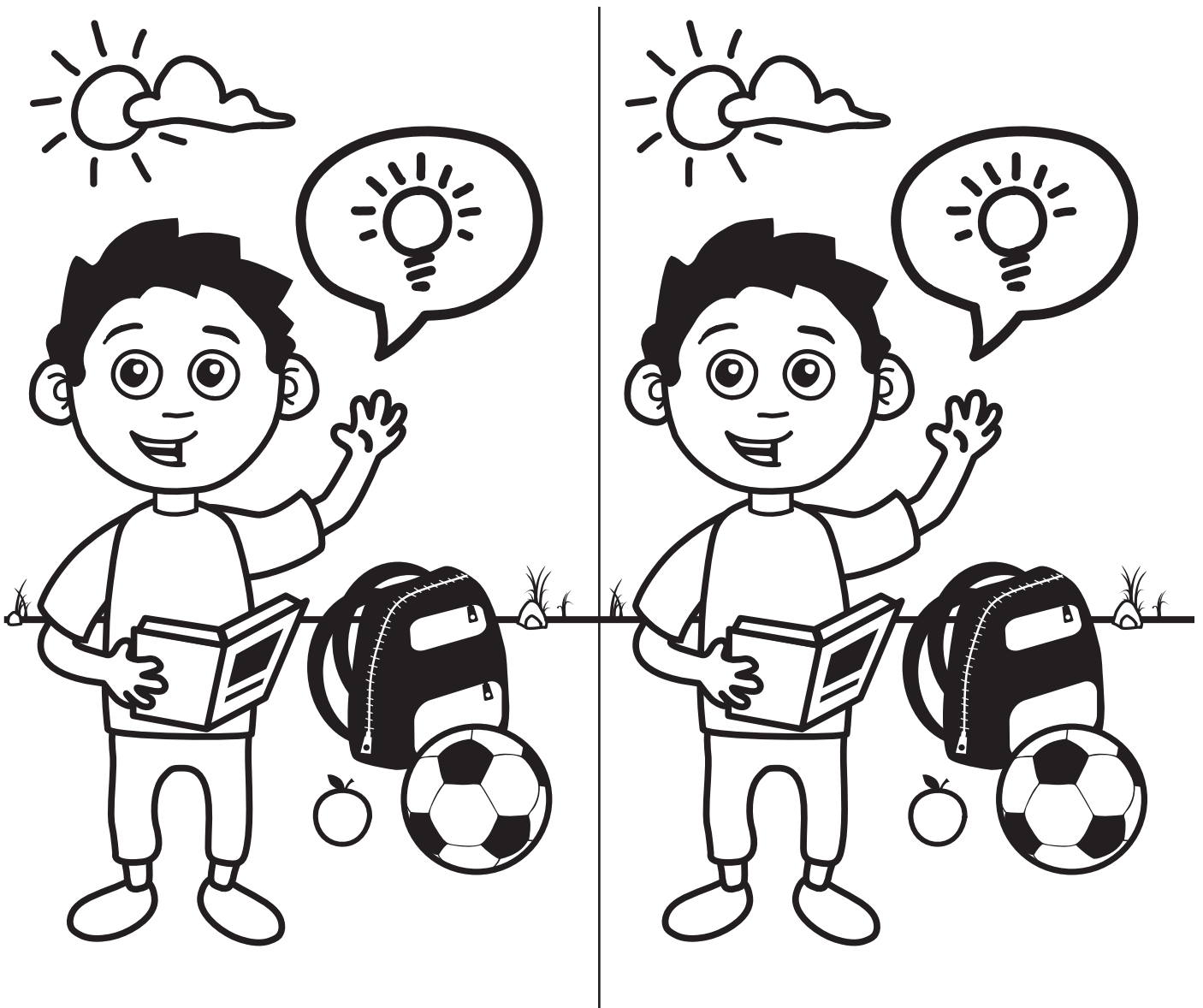
12



ACHTUNG
DER MEINUNG
VON KINDERN

Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu Themen, von denen sie betroffen sind, frei zu äussern. Erwachsene sollen Kindern zuhören und sie ernst nehmen.

FINDE DIE FÜNF FEHLER



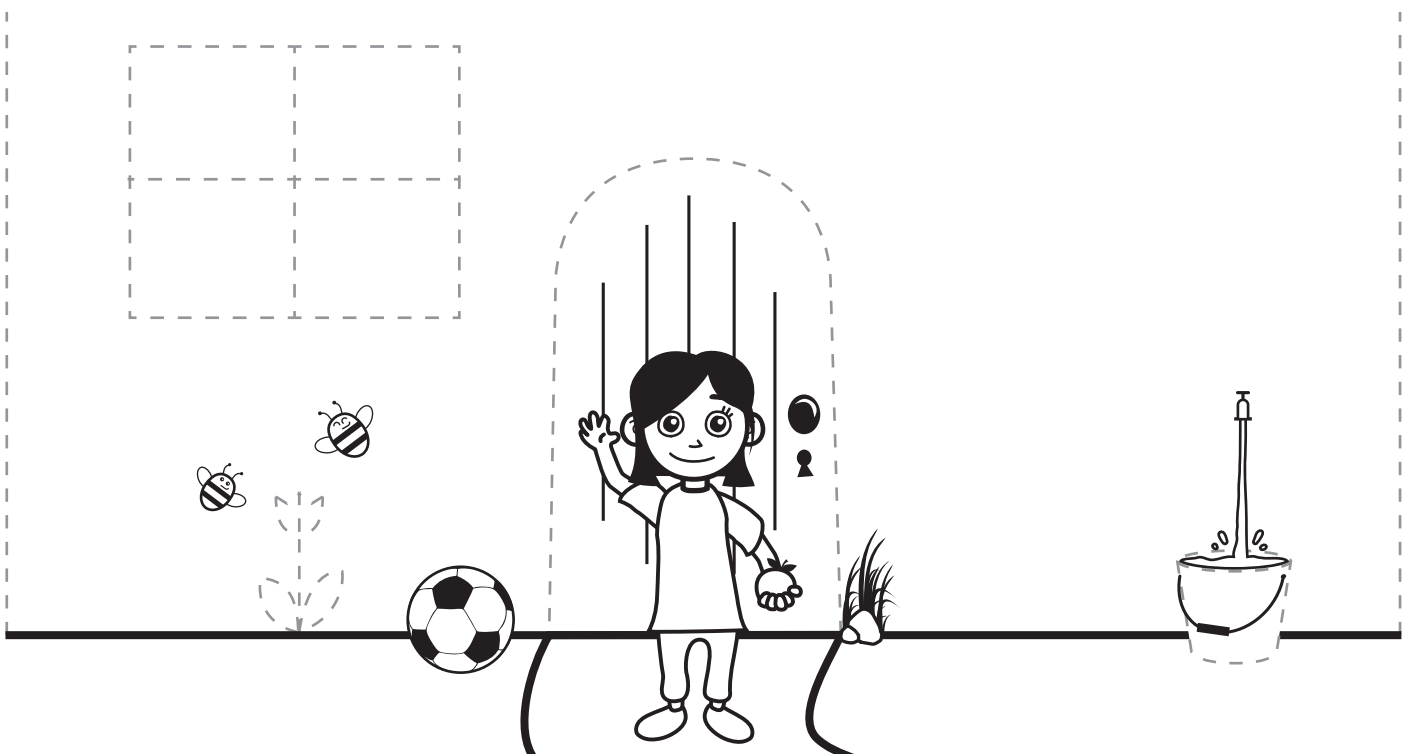
28



ZUGANG
ZU BILDUNG

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Grundbildung soll kostenlos sein. Sekundäre Bildung und höhere Bildung soll jedem Kind zur Verfügung stehen. Jedes Kind soll dabei unterstützt werden, den höchstmöglichen Schul- und Ausbildungsabschluss zu erreichen. Schulen sollen Kinderrechte respektieren und niemals Gewalt anwenden.

MALE DEM KIND EIN SCHÖNES HAUS



27



ESSEN, KLEIDUNG
UND SICHERES
ZUHAUSE

Kinder haben das Recht auf Nahrung, Kleidung und ein sicheres Zuhause, sodass sie sich bestmöglich entwickeln können. Der Staat soll Familien und Kinder, die sich das nicht leisten können, unterstützen.

KREISE DINGE EIN, DIE DAS KIND ZUM GLÜCKLICHSEIN BRAUCHT

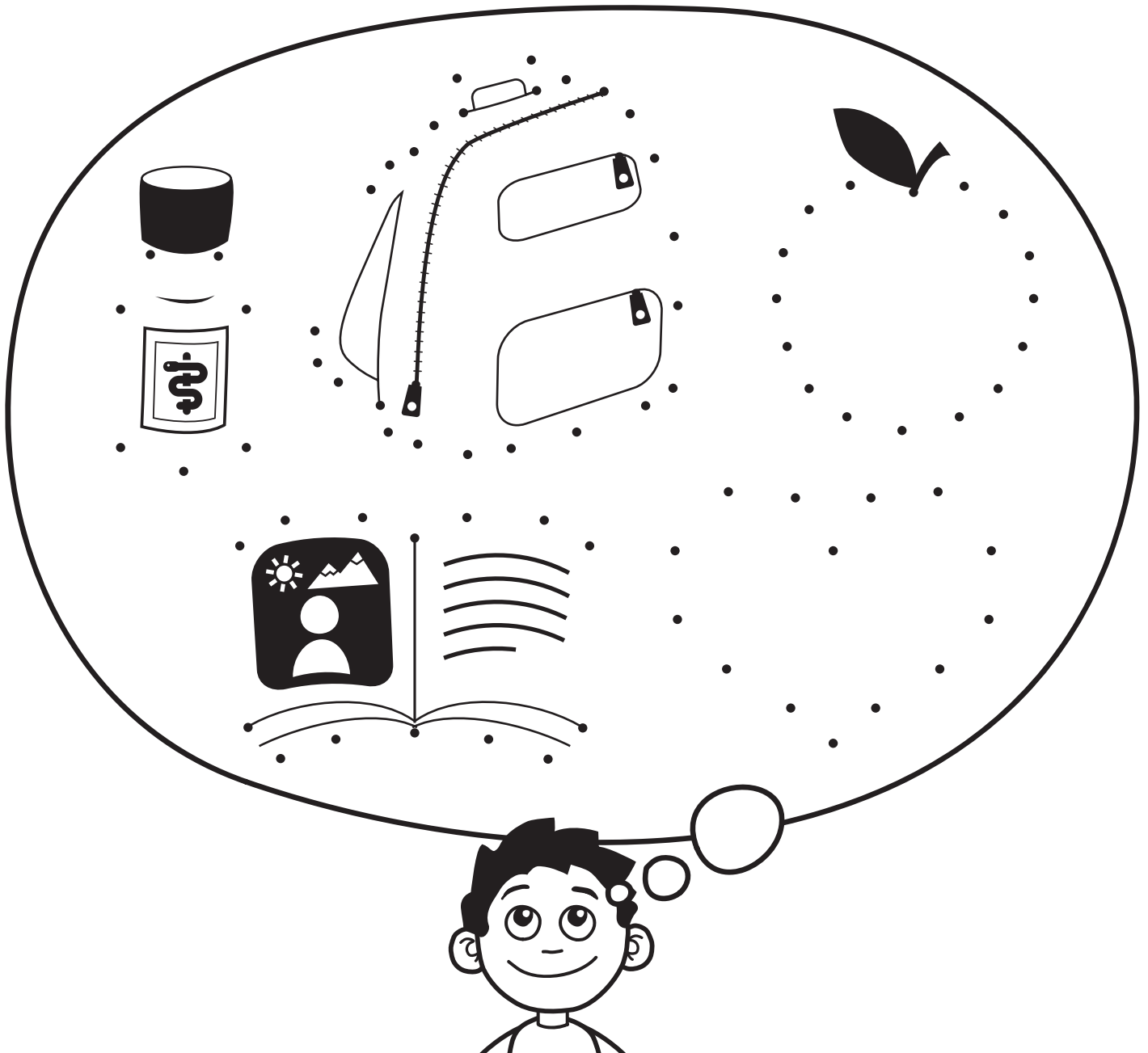


31

ERHOLUNG,
SPIEL, KULTUR
UND KUNST

Jedes Kind hat das Recht auf Erholung, Entspannung, Spiel sowie kulturelle und kreative Aktivitäten.

VERBINDE DIE PUNKTE



3

WOHL DES KINDES/
ÜBERGEORDNETES
KINDESINTERESSE

Wenn Erwachsene Entscheidungen treffen, sollten sie daran denken, wie sich ihre Entscheidungen auf die Kinder auswirken. Alle Erwachsenen müssen tun, was am besten für die Kinder ist. Staaten müssen sicherstellen, dass jedes Kind von seinen Eltern geschützt und betreut wird oder falls notwendig von anderen Personen. Sie müssen auch darauf achten, dass alle Personen und Einrichtungen, die Kinder betreuen, bestmöglich für ihr Wohl sorgen.